

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 17. Februar 1909: Abonnement 6

## Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Ernst Herz. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Ernst Bedau
Valencienne, seine Frau	Helene Blumenthal
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär Kavallerieleutnant i. R.	Eugen Albert
Hanna Glawari	* Robert Hutt
Camille de Rosillon	Hermann Burckard
Vicomte Cascada	Arthur Schetter
Raoul de St. Brioché	Paul Hermann
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul	Frieda Hock
Sylviane, seine Frau	Carl Linke
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat	Elisabeth Bartram
Olga, seine Frau	
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché	Max Siegert
Praskowia, seine Frau	Marie Sieg
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft	
Lolo	Ernst Herz
Dodo	Elisabeth Klissner
Jou-Jou	Lina Reibold
Frou-Frou	Josefine Zobus
Clo-Clo	Franziska Grund
Margot	Käthe Zobus
Ein Diener	Margarete Schneider
Ein Herr	Paul Neumann
Ein Kellner	Paul Lenoir
	Jahn Hofknecht

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft. Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Hanna Glawari.

\* \* \* Hanna Glawari: Frau Ernesta Hutt-Delsarta als Gast.

Die Kostüm-Ausstattung stammt aus den Ateliers der Firma „Die Bühne“, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

### Keine Ouvertüre.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/4 Uhr.

### Opernpreise

Donnerstag, 18. Febr.: Abonnement 7 | Freitag, 19. Febr.: Abonnement 8  
**Hasemanns Töchter** | **Faust u. Margarete**

Krank: Franz de Paula. Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
 Bisegger - Kühn  
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

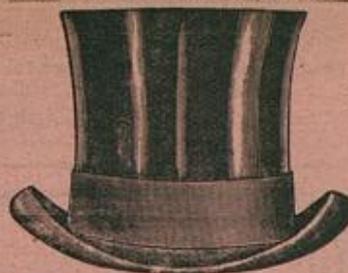
Manufakturwaren  
 und Damenkonfektion  
 Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in  
 Wäsche u. Kleiderstoffen  
 vorteilhafte Qualitäten für  
 Konfirmations- und  
 Kommunion-Kleider  
 in weiss, schwarz und farbig.

**Stahlwaren**  
 Tonhellenstrasse 2, Graf  
 Adolfstrasse 58.  
**Rücker & Wildt.**

## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.  
 Verkauf auch an Private.  
 Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
 Kein Laden; das Lager ist nur  
 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
 Hut- und Mützen-Manufaktur  
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
 Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
 und Auslandes  
 Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1</sup>.

# Plakate

u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Paladilhe, der Komponist der weltbekannten „Mandolinata“ und der Oper „Patrie“, zählte erst 16 Jahre, als ihm die glänzende Auszeichnung des Rompreises im Jahre 1860 zu Teil wurde. Die Preisbewerbung um den Prix de Rome fand damals im Akademiepalaste statt, in dem Logen für die Konkurrenten eingerichtet worden waren, und wenn die Bewerber ihre Arbeiten vollendet hatten, pflegten sie sich auf dem Hofe dem unschuldigen Vergnügen des Ballspiels mit Eifer zu widmen. Im Jahre 1860 war der junge Paladilhe einer der leidenschaftlichsten Ballspieler. Er war gerade dabei, dem Balle einen kräftigen Stoss zu geben, als er den Meister Berlioz erblickte, der aus dem Beratungssaale der Jury heraustrat. Er stürmte auf ihn zu und fragte hastig: „Bitte, mein Herr, wer hat den Preis erhalten?“ Berlioz mass den jungen Burschen mit einem befremdeten Blicke und sagte: „Was kann das dich interessieren, mein Bürschchen?“ „Ach bitte, bitte, sagen Sie es mir doch,“ bat Paladilhe treuherzig. „Nun denn, es ist ein gewisser Paladilhe,“ erwiderte Berlioz lächelnd. „Das bin ich ja, Paladilhe,“ jubelte der Jüngling und warf einen Ball über die Dächer hinweg in die Rue Mazarine.



## Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

### Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

### Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers  
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Balm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Behmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 976
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4173
- Liudenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**  
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Baermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 56
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

**Bekanntmachungen**  
**der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)**  
**Zur Beachtung!**

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist streng verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die **dringende Bitte** an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musik-aufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halb-wüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bier-untersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

**FAMA**  
 G. m. b. H.  
 Düsseldorf  
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750  
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

**Verleih-Institut**  
 für historische und  
 Masken-Kostüme, Dominos etc.  
 in Hochellegant und feinsten Aus-  
 führung für Damen und Herren.  
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-  
 heiten. Reichste Auswahl.  
 Vornehmes und einziges Spezial-  
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,  
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897    Erfeld 1899    Düsseldorf 1902    Paris 1905  
 Hamburg 1897    Erfurt 1901    Köln 1903    Mannheim 1907  
 Erfurt 1898    Frankfurt M 1900    Düsseldorf 1904

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**

strassen-Ecke  
 im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

☞ Dortmunder, Münchner, Pilsner ☞

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 20. Februar: **Die Haubenerle**. Abonnement 1.  
Sonntag, 21. Februar, abends 7 Uhr: **Lohengrin**. Abonnement 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee-Strasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie  
= Bauer =**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

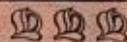
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

Martin

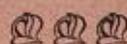
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial

**Tapeten - L**  
**Wandspar**

zeigen ergebn

**Rheinisches Tapetenha**

G. m. b. H.

Schadowpl

**Düsseldorfer S**

Samstag, 20. Februar: **Die Haub**  
Sonntag, 21. Februar, abends 7 Uhr:

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung stehen  
dem Haupteingange des Stadttheater  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog  
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora

Zu ver

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

**Martin**

**Bayertz**

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof

**ff. Weinrestaurant**

mit bekannt guter Küche

Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater